

Protokoll
über die Beratung zur außerplanmäßigen gemeinsamen Sondersitzung
des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und
Rechte der Minderheiten und des Jugendhilfeausschusses am 24.03.2009

Anwesend: s. Anwesenheitsliste (Anlage)

Ort: Lausitzer Sportschule, Linneßstr. 1 - 4, 03050 Cottbus

Leitung: Vorsitzender, Herr Maresch

Herr Maresch eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Gäste. Gleichzeitig begründet Herr Maresch die Notwendigkeit dieser Sondersitzung und übergibt Herrn Richter, dem Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses, das Wort.

Es sind zu Beginn der Sitzung 6 Mitglieder und ab 18.00 Uhr 8 Mitglieder anwesend, damit ist der Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Rechte der Minderheiten beschlussfähig.

TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung für den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil

Frau Giesecke verweist auf den Informationsstand der letzten Beratung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Rechte der Minderheiten am 04.03.2009 und stellt die Frage, warum nun die Vorlagen zum Haushalt bestätigt werden sollen.

Frau Große erläutert die Wichtigkeit dieser Vorlagen auch vor dem Hintergrund zur Erhaltung von Fördergeldern.

Herr Richter bedankt sich für die Ausführungen und bittet nun um Abstimmung der Tagesordnung.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig bestätigt.

TOP 2: Beschlussvorlagen

- 2.1. Vorlagen I-007/09 2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Cottbus und Haushaltsplanung 2009
- 2.2. Vorlage I-008/09 Fortschreibung Mittelfristiger Investitionsplan 2009 – 2012
- 2.3. Vorlage I-009/09 Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept Verwaltungshaushalt 2009 – 2012
- 2.4. Vorlage I-010/09 Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept Vermögenshaushalt 2009 – 2012

Herr Weiße erläutert an Hand einer Präsentation

- die Gesamteinnahmen,
- die Gesamtausgaben, auch unter Berücksichtigung der Zuwächse z. B. Kommunal-kombi, Kosten der Unterkunft,...
- die Verringerung der Sachausgaben sowie
- die Zuschüsse mit einer steigenden Bedarfsveränderung.

Frau Dieckmann verweist auf die Erhöhung der Regelsätze, die Auswirkungen des Bundesprogramms, steigende Bedarfsgemeinschaften und die daraus entstehende Verschiebung in den Sachausgaben.

Herr Maresch fragt an, was dann geschieht, wenn das Geld nicht ausreicht?

Frau Dieckmann weist darauf hin, dass in Folge dessen eine überplanmäßige Ausgabe beantragt werden muss, da die Entwicklungstendenz zurzeit nicht absehbar ist und die Kommune für die Finanzierung der Pflichtaufgaben verpflichtet ist.

Frau Giesecke führt aus, dass die Bemessung zu knapp ist und bereits jetzt mit einer überplanmäßigen Ausgabe zu rechnen ist.

Frau Dieckmann nimmt Bezug auf die Rechenergebnisse 2008 und bekräftigt, dass zum Teil die Erwartungen im vergangenen Jahr nicht eingetreten sind und somit die veranschlagten Mittel eng bemessen aber vertretbar sind.

Herr Maresch bedankt sich für die Ausführungen und bittet um weitere Rückfragen.

Frau Giesecke verweist auf die bereits erfolgte Kritik im letzten Sozialausschuss. Sie vertritt die Meinung, dass die Kürzung im Bereich AG „Soziales“ in Höhe von 700.000 € nicht nachvollziehbar ist.

Herr Weiße nimmt Bezug auf die Vorlagen und stellt die Prioritäten, die Komplexität sowie die Ausschöpfung der Fördergelder in den Vordergrund.

Herr Noack wertet die Arbeit der AG „Soziales“ kurz aus, benennt die zur Verfügung stehenden Instrumente und bestätigt, dass nach heutigem Kenntnisstand die veranschlagten Mittel in Höhe von 300.000 € für das Jahr 2009 und folgende ausreichend sind. Erst im Jahr 2012 ist eine Erhöhung notwendig. Diese ist in Höhe von 1 Mio. € auch so geplant.

Herr Maresch bedankt sich für die Ausführungen und bittet die Ausschussmitglieder nun um Abstimmung der einzelnen Vorlagen.

Abstimmungsergebnis zu den Vorlagen

Vorlage I-007/09 2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Cottbus und Haushaltsplanung 2009

Der Ausschuss erteilt der Stadtverordnetenversammlung folgende Empfehlung zur Beschlussfassung:

Die Vorlage I-007/09 2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Cottbus und Haushaltsplanung 2009 wird mehrheitlich (8:0:0) zur Beschlussfassung empfohlen.

Vorlage I-008/09 Fortschreibung Mittelfristiger Investitionsplan 2009 - 2012

Der Ausschuss erteilt der Stadtverordnetenversammlung folgende Empfehlung zur Beschlussfassung:

Die Vorlage I-008/09 Fortschreibung Mittelfristiger Investitionsplan 2009 - 2012 wird mehrheitlich (8:0:0) zur Beschlussfassung empfohlen.

Vorlage I-009/09 Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept Verwaltungshaushalt 2009 - 2012

Frau Große gibt bekannt, dass zur Stadtverordnetenversammlung ein Austausch von Seiten zu dieser Vorlage erfolgt.

Der Ausschuss erteilt der Stadtverordnetenversammlung folgende Empfehlung zur Beschlussfassung:

Die Vorlage I-009/09 Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept Verwaltungshaushalt 2009 - 2012 wurde auf Grund fehlender Unterlagen zur Abstimmung nicht beraten.

Vorlage I-010/09 Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept Vermögenshaushaltes 2009 - 2012

Der Ausschuss erteilt der Stadtverordnetenversammlung folgende Empfehlung zur Beschlussfassung:

Die Vorlage I-010/09 Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept Vermögenshaushaltes 2009 - 2012 wird mehrheitlich (8:0:0) zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Sitzung des öffentlichen Teils endet um 18:45 Uhr.

gez. Maresch
Vorsitzender

gez. Götz
Protokollantin

Anlage



Teilnehmerliste